



Stadt Volkmarsen

Ortsbeirat Lütersheim

Volkmarsen, 10.12.2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Lütersheim
am Donnerstag, 09.12.2021, 18:00 Uhr
in dem Dorfgemeinschaftshaus Lütersheim

Anwesenheiten

Vorsitz:

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

-/-

Gäste:

-/-

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Erschließung Baugebiet Stiegelgärten - Sachstand | VL-333/2021 |
| 2. | Ausschilderung von Wegen und Objekten (Burgruine, Hollenkammer) | VL-334/2021 |
| 3. | Anregungen und Anfragen | |
| 3.1 | Land Versorgt | |
| 3.2 | Volkstrauertag | |
| 3.3 | Krippenspiel am Dorfplatz | |

Sitzungsverlauf

Ortsvorsteher Hartmut Fischer begrüßt die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Bürgermeister Hartmut Linnekugel und Uwe Kann.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung bestehen keine Einwände.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Erschließung Baugebiet Stiegelgärten - Sachstand	VL-333/2021
-----------	---	--------------------

Die Fa. Nolte hat die Arbeiten aufgenommen. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass der Baufortschritt gut voran geht und die Firma - nach allgemeiner Einschätzung – gute Arbeit leistet. Hartmut Fischer hebt dankbar das Entgegenkommen eines Anliegers hervor. Ohne einen Verkauf einer Teilfläche im Einmündungsbereich Oelbecker Straße hätte das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes aufgrund einer Stellungnahme von Hessen Mobil nicht fortgeführt werden können. Eine Bebauung der Grundstücke wäre dann nicht möglich gewesen.

Problematisch sieht zum jetzigen Zeitpunkt noch die Erschließung mit Breitband aus. Vodafone hat eine Erschließung bereits abgelehnt. Mit der Telekom verhandelt die Stadt noch und hofft, nach der bereits erfolgten Absage, auf ein Einlenken. Die Mitglieder des OB bringen ihr völliges Unverständnis hierüber zum Ausdruck. In Zeiten einer Digitalisierungsoffensive passe ein solches Verhalten nicht ins Bild. Zum jetzigen Zeitpunkt wird somit lediglich ein Leerrohr der EWF verlegt, um die Möglichkeit einer zukünftigen Breitbandnutzung offen zu halten.

Ein Ausbau der Straße und des Seitenstreifens, zwischen Straße und Grundstücke, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht geplant.

Allerdings wird seitens des OV auf die bereits jetzt bestehenden starken Straßenschäden hingewiesen (Risse in der Fahrbahn, Absacken des Straßenkörpers in Teilbereichen).

2.	Ausschilderung von Wegen und Objekten (Burgruine, Hollenkammer)	VL-334/2021
-----------	--	--------------------

Ortsvorsteher Fischer verweist auf den E-Mail Schriftverkehr und die 2 stattgefundenen Ortstermine. Der bevorzugte Verlauf (Sportplatz, Burgruine, Hollenkammer) ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht bedenklich und Seitens des Landkreises nicht gewünscht. Die Verkehrssicherungspflicht erhöhe sich nochmals, wenn der Weg geotouristisch beworben werde, so die Aussage des Landkreises. Daneben werde das Naturdenkmal durch ein erhöhtes Besucheraufkommen gefährdet, ebenso der wertvolle Buchenbestand, auch werde das Austreten des Pfades und das Überqueren des Bachlaufes kritisch gesehen. Herr Fischer sieht nur bedingt Möglichkeiten den Landkreis in diesen Fragen umzustimmen, da auf „Planungen in einem Naturdenkmal“ hingewiesen werde.

Aus Sicht des Landkreises soll die Streckenführung zunächst in westlicher Richtung („Am Hübbel“) verlaufen, dann Richtung Fischteiche und weiter am „Tentenberg“ entlang zur Hollenkammer. Der Bereich „Tentenberg“ wird wegen vieler abgestorbener Bäume ebenfalls als kritisch angesehen. Durch die Untere Naturschutzbehörde sollen hier Verkehrssicherungsmaßnahmen erfolgen.

Infotafeln am Sportplatz und der Hollenkammer würde der Landkreis genehmigen und dafür auch die Kosten übernehmen. Bürgermeister Linnekugel schlägt einen weiteren Termin vor. Die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder haben nur wenig Verständnis für die Haltung des Landkreises und heben die einzigartige Landschaft und Schönheit des favorisierten Weges hervor. Der alternative Weg biete nur bedingt Anreiz und führe nicht an der Burgruine Oedelbeck vorbei.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wartet den nächsten Termin ab.

3.	Anregungen und Anfragen
-----------	--------------------------------

3.1	Land Versorgt
------------	----------------------

Herr Fischer gibt einen kurzen Rückblick auf den Termin DGH am 11.11.21, wonach sich ein Abholservice als bevorzugte Variante herauskristallisiert hat und der Einzelhandel als Versorger etabliert werden soll. LandVersorgt wird sich zu gegebener Zeit wieder melden. Die weitere Entwicklung soll bis dahin abgewartet werden.

3.2	Volkstrauertag
------------	-----------------------

Die bisherige Regelung (im Wechsel mit Landau ein vorgezogener Volkstrauertag bzw. Gedenkfeier am Volkstrauertag) hat in der Vergangenheit immer wieder zu Irritationen geführt und ist in der Bevölkerung nicht gewünscht. OV Schäfer (Landau) sieht nach einem Gespräch mit OV Fischer hier ebenfalls Handlungsbedarf. Herr Fischer schlägt vor, die Gedenkfeier immer am Volkstrauertag stattfinden zu lassen. Dies hätte möglicherweise dann zur Folge, dass nicht jedes Jahr ein Gottesdienst zum Volkstrauertag durchgeführt werden könne. Der Ortsbeirat befürwortet den Vorschlag. Hartmut Fischer wird die einstimmige Entscheidung des Ortsbeirates Pfarrerin Bastek mitteilen.

3.3	Krippenspiel am Dorfplatz
------------	----------------------------------

Funkmikrofone werden für das Krippenspiel benötigt, das diesmal am Dorfplatz stattfinden soll. Pascal Michel regt an 2 Mikrofone für die Dorfgemeinschaft/Vereine insgesamt anzuschaffen. Bürgermeister Linnekugel bietet seine Unterstützung an, auch die Vereine sollen gebeten werden sich zu beteiligen.

Zum Abschluss lobt Ortsvorsteher Fischer die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit des neu gewählten Gremiums und spricht den Ortsbeiratsmitgliedern und unseren Bürgermeister – wie auch der Verwaltung - in diesem Zusammenhang seinen ausdrücklichen Dank aus.

Ohne weitere Wortmeldungen schließt Ortsvorsteher Fischer mit den besten vorweihnachtlichen Wünschen um 19:23 Uhr die Sitzung.

Hartmut Fischer
Ortsvorsteher

Benjamin Mielke
Schriftführer